Leibniz-Institut für Resilienzforschung

Die Leibniz-Institut für Resilienzforschung (LIR) gGmbH ist ein außeruniversitäres Forschungsinstitut mit dem Ziel der Erforschung des Phänomens der Resilienz, d.h. der Aufrechterhaltung bzw. raschen Wiederherstellung der psychischen Gesundheit während oder nach akuten oder chronischen stressvollen Lebensumständen. Sie untersucht die Mechanismen, die Resilienz vermitteln, entwickelt Resilienz fördernde Interventionen und implementiert wirksame Interventionen in die Gesundheitsfürsorge in Betrieben, Schulen oder Universitäten.

Die neu gegründete Arbeitsgruppe unter der Leitung von Prof. Dr. Julia Linke verbindet klinische und entwicklungspsychologische Forschung mit kognitiver Neurowissenschaft. Wir führen unter anderem Verhaltens-, psychophysiologische, EEG- und MRT-Studien sowie Online- und Interventionsstudien mit unterschiedlichen Populationen durch. Für den weiteren Aufbau und die langfristige Organisation unserer Arbeitsgruppe suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine zuverlässige und organisationsstarke Person, die den Forschungsalltag eigenständig koordiniert und dafür sorgt, dass Studien, administrative Prozesse und interne Abläufe zuverlässig funktionieren, in der Rolle als:

Lab Manager/ Forschungskoordinator (m/w/d)

(mind. 75% Stellenumfang, zunächst befristet auf drei Jahre mit der Option einer Entfristung)

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Koordination und administrative Betreuung laufender Forschungsprojekte, einschließlich Ethikanträgen, Fristen, Dokumentation der Schnittstelle zwischen Arbeitsgruppe und dem Clinical Investigation Center
- Organisation von Rekrutierung und Datenerhebung sowie Termin- und Ressourcenplanung für Verhaltens-, EEG-, MRT- und psychophysiologische Studien
- Pflege von Studiendatenbanken und Forschungsunterlagen sowie Unterstützung bei Qualitätssicherung, Datenschutz und Datenmanagement
- Entwicklung und Pflege standardisierter Arbeitsabläufe, SOPs, Checklisten und Vorlagen
- Koordination, Einarbeitung und Anleitung studentischer Hilfskräfte
- Unterstützung bei allgemeinen organisatorischen Aufgaben der Arbeitsgruppe, z. B. Beschaffungen, Projektunterlagen und Drittmitteladministration
- Koordination und organisatorische Abstimmung mit zentralen Bereichen des LIR, Core Facilities und Kooperationspartner*innen.

Ihr Profil:

- Abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung oder Hochschulabschluss (Bachelor im medizinischen, gesundheitswissenschaftlichen, kaufmännischen, administrativen oder wissenschaftsnahen Bereich
- Sehr gute organisatorische Fähigkeiten sowie eine selbstständige, strukturierte und zuverlässige Arbeitsweise
- Sicherer Umgang mit Office-Anwendungen und digitalen Datenmanagementsystemen
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Kommunikationsstärke, Verantwortungsbewusstsein und Freude daran, Prozesse zu strukturieren und weiterzuentwickeln
- Erfahrungen mit klinischen oder wissenschaftlichen Studien, Ethik- und Datenschutzprozessen oder Forschungsdatenbanken wie REDCap sind von Vorteil, aber keine Voraussetzung.

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit mit einem **eigenen, klar definierten Verantwortungsbereich**;
- die Möglichkeit, die organisatorischen Strukturen einer jungen Forschungsgruppe aktiv mitzugestalten;
- ein interdisziplinäres und internationales wissenschaftliches Umfeld;
- kurze Entscheidungswege und enge Zusammenarbeit innerhalb des Teams;
- flexible Arbeitszeitgestaltung;
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten;
- eine arbeitgeberfinanzierte Altersvorsorge für nichtbeamtete Bedienstete im öffentlichen Dienst (VBL)

Die Vergütung erfolgt **nach EG 9b TV-UM bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen**.

Alle fachlichen Fragen beantwortet Ihnen gerne *Prof. Dr. Julia Linke, AG-Leiterin*, per E-Mail oder im persönlichen Gespräch (*julia.linke@lir-mainz.de*).

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung mit **kurzem Motivationsschreiben, Lebenslauf und relevanten Ausbildungs- bzw. Arbeitszeugnissen** ausschließlich per E-Mail und in einer zusammenhängenden PDF-Datei unter Angabe Ihres frühestmöglichen Starttermins bis zum **27.11.2026** an recruiting@lir-mainz.de. Bitte geben Sie im Betreff die Kennziffer **LIR_139** an.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt (Nachweis erforderlich).

www.lir-mainz.de

Hinweise zum Datenschutz

Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren und als Bestandteil der Personalakte sind § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG und Art. 6 Abs. 1 lit. (b) DS-GVO und, soweit Sie eine Einwilligung erteilt haben, etwa durch Übersendung nicht für das Bewerbungsverfahren notwendiger Angaben, Art. 6 Abs. 1 lit. (a) DS-GVO. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung nach einer Absage ist Art. 6 Abs. 1 lit. (f) DS-GVO. Rechtsgrundlage für die haushalts- und steuerrechtliche Aufbewahrung ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO i.V.m. § 147 AO. Berechtigtes Interesse bei Verarbeitung auf der Basis von Art. 6 Abs. 1 lit. (f) DS-GVO ist die Verteidigung gegen Rechtsansprüche.

Wir benötigen für den Bewerbungsprozess in der Regel keine besonderen Kategorien personenbezogener Daten i.S.d. Art. 9 DS-GVO. Wir bitten Sie, uns von vornherein keine derartigen Informationen zukommen zu lassen. Wenn solche Informationen ausnahmsweise für den Bewerbungsprozess relevant sind, verarbeiten wir sie zusammen mit Ihren anderen Bewerberdaten. Dies kann beispielsweise Angaben über eine Schwerbehinderung betreffen, die Sie uns freiwillig machen können und die wir dann zur Erfüllung unserer besonderen Verpflichtungen im Hinblick auf Schwerbehinderte verarbeiten müssen. In diesen Fällen dient die Verarbeitung der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung sind dann Art. 9 Abs. 2 lit. b DS-GVO, §§ 26 Abs. 3 BDSG, 164 SGB IX. Ausnahmsweise kann es erforderlich sein, zur Beurteilung Ihrer Eignung für die vorgesehene Tätigkeit Informationen über Ihre Gesundheit oder eine Behinderung oder eine Auskunft aus dem Bundeszentralregister, d.h. über Vorstrafen, einzuholen. Rechtsgrundlage hierfür ist § 26 BDSG.

Verantwortlicher für das Bewerbungsverfahren ist der in dieser Ausschreibung unten angegebene Adressat der Bewerbung.

Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens innerhalb der des Leibniz-Instituts für Resilienzforschung (LIR) weitergegeben an: Mitglieder der Auswahlkommission, die Personalverwaltung, die/den Gleichstellungsbeauftragte/-n, die Schwerbehindertenvertretung und ggf. den Betriebsrat im Rahmen ihrer organisatorischen bzw. gesetzlichen Zuständigkeit.

Ihre personenbezogenen Daten werden spätestens sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO); Datenlöschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO).

Bei Fragen können Sie sich an die Datenschutzbeauftragte des LIR wenden (datenschutzbeauftragte@lir-mainz.de) wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Rheinland-Pfälzischen Datenschutzbeauftragten.

Link zur Datenschutzerklärung der LIR gGmbH: https://lir-mainz.de/datenschutz